

Aktuelle Situation bei den anzeige- und meldepflichtigen virusbedingten Tierseuchen – was beschäftigt uns?

Martin Beer

Institut für Virusdiagnostik, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald-Insel Riems

Zunächst ist festzuhalten, dass mit dem neuem Tiergesundheitsrechtsakt der EU die wichtigsten infektiösen Tierseuchen auch bei den Wiederkäuern neu sortiert und priorisiert worden sind. Bis zu weiteren Anpassungen der deutschen Gesetzgebung bleiben allerdings die Regelungen zu den anzeigepflichtigen Tierseuchen und den meldepflichtigen Tierkrankheiten in Kraft, wenn Sie nicht dem EU-Recht widersprechen bzw. außer Kraft gesetzt worden sind.

Das Interesse konzentriert sich damit auch weiterhin einerseits auf die kürzlich getilgten Tierseuchen wie die Infektionen mit dem bovinen Herpesvirus vom Typ 1 (BHV-1) oder die im Tilgungsprogramm befindliche bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD). Hier greifen zudem neue EU-Regelungen, die im Vortrag kurz erläutert werden. Daneben spielen aber auch weiterhin die Vektor-übertragenen Viren - wie das Virus der Blauzungenkrankheit (BTV) und das Schmallenberg-Virus (SBV) - eine Rolle. Bei diesen Viren zeigen sich trotz der gleichen Insektenvektoren, den Gnuzen, sehr große Unterschiede beim Auftreten und der Verbreitung der Erkrankung. Während BTV-8 nur ganz vereinzelt und regional aufgetreten ist, sind Meldungen von SBV-Fällen häufiger und betreffen weite Teile Deutschlands. Die Gründe hierfür werden ebenfalls vorgestellt und diskutiert. Hier zeigt sich zudem, dass die Meldepflicht für einen ersten groben Überblick von großer Bedeutung ist.

Bei den Gefahren durch neu auftretende Krankheitserreger war im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie die Empfänglichkeit von Rindern von sehr großem Interesse. Erste Versuche am Friedrich-Loeffler-Institut konnten eine sehr geringe Empfänglichkeit gegenüber einer experimentellen SARS-CoV-2-Infektion nachweisen. Diese Ergebnisse und weitere Daten aus dem Versuch werden präsentiert und diskutiert.

Kontakt

Prof. Dr. Martin Beer; Institut für Virusdiagnostik, Friedrich-Loeffler-Institut, Greifswald-Insel Riems
martin.beer@fli.de